

Produktname: LIMK1 (Phospho-Ser310) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab05791**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000

tnis

Molekulargewicht

Antigen-Informationen

Genname	LIMK1
Alternative Namen	LIM domain kinase 1 (LIMK-1) (EC 2.7.11.1)
Gen-ID	3984.0
SwissProt ID	P53667
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von humanem LIMK1 (Phospho-Ser310)

Hintergrund

Katalytische Aktivität: ATP + ein Protein = ADP + ein Phosphoprotein. Erkrankung: Eine Haploinsuffizienz von LIMK1 kann die

Ursache bestimmter kardiovaskulärer und muskuloskelettaler Anomalien sein, die beim Williams-Beuren-Syndrom (WBS), einer seltenen Entwicklungsstörung, beobachtet werden. Es handelt sich um ein zusammenhängendes Gendelektionssyndrom, das Gene des Chromosomenabschnitts 7q11.23 betrifft. Funktion: Proteinkinase, die die Dynamik von Aktinfilamenten reguliert. Phosphoryliert und inaktiviert den Aktin-bindenden/depolymerisierenden Faktor Cofilin und stabilisiert dadurch das Aktin-Zytoskelett. Isoform 3 hat einen dominant-negativen Effekt auf Veränderungen des Aktin-Zytoskeletts. Möglicherweise ist sie an der Gehirnentwicklung beteiligt. PTM: Autophosphoryliert. PTM: Phosphoryliert an Serin- und/oder Threoninresten durch ROCK1. Kann durch SSH1 dephosphoryliert und inaktiviert werden. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. TKL Ser/Thr Proteinkinasefamilie. Ähnlichkeit: Enthält 1 PDZ (DHR)-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinasedomäne. Ähnlichkeit: Enthält 2 LIM-Zinkbindungsdomänen. Untereinheit: Assoziiert selbst. Die LIM-Domäne interagiert mit der zytoplasmatischen Domäne von NRG1. Bindet an ROCK1. Interagiert mit SSH1. Interagiert mit NISCH. Gewebespezifität: Höchste Expression im Nervensystem von Erwachsenen und Föten. Ubiquitär in verschiedenen Regionen des erwachsenen Gehirns nachweisbar, mit den höchsten Konzentrationen im zerebralen Kortex. In geringerem Maße im Herz- und Skelettmuskel exprimiert.

Forschungsbereich

Neurowissenschaften

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von 293T mit primärem Antikörper (Verdünnung 1:1000) über Nacht bei 4 °C. Sekundärer Antikörper (Verdünnung 1:10000) 1,5 Stunden bei 25 °C.